

Abnahmeprüfzeugnis 3.1 Nr. 08/2013

(gemäß DIN EN 10204)



Produkt: PCI Pavifix® PU anthrazit

Prüfantragsnummer: 282/13

Prüfantrag vom: 13.05.2013

Antragsteller: Produktmanagement der PCI Augsburg GmbH

Das Abnahmeprüfzeugnis umfasst 3 Seiten einschließlich der Anlagen.

Das Abnahmeprüfzeugnis darf nur in ungekürzter Form veröffentlicht und vervielfältigt werden.
Eine gekürzte oder auszugsweise Vervielfältigung sowie Veröffentlichung ist nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung der Abteilung Messtechnik der PCI zulässig.

Augsburg, 30.07.2013

1. Probennahme

Die Probennahme fand durch einen Mitarbeiter der messtechnischen Abteilung in der Lagerhalle der PCI Augsburg GmbH, Werk Augsburg, statt.

Es wurde entnommen:

Pavifix® PU anthrazit	Charge Sandmischung:	13/16 001 967 331 0
	Charge Bindemittel:	13/15 001 000 969 8

2. Beantragte Prüfungen

- 2.1 Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit nach Trockenlagerung
- 2.2 Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit nach Frost-Tau-Lagerung
- 2.3 Prüfung der Wasserdurchlässigkeit
- 2.4 Prüfung der Frost-Tausalzbeständigkeit nach dem CDF - Verfahren (CEN/TS 12390-9)

3. Herstellen der Probekörper

Das Material wurde entsprechend des technischen Merkblattes mittels eines geeigneten Rührwerkzeuges mit folgenden Mischungsverhältnissen angemacht:

Sandmischung : Bindemittel: 1:1 und 2:1

Bei der Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit sowie der Prüfung der Frost-Tausalzbeständigkeit nach dem CDF-Verfahren wurde das zu prüfende Material in die entsprechenden Formen gefüllt und auf dem Vibrationstisch für 120 sec verdichtet. Der überschüssige Mörtel wurde mittels einer Glättkelle über die obere Kante der Formen abgezogen.

Für die Prüfung der Wasserdurchlässigkeit wurde das Material ohne eine Verdichtung auf dem Vibrationstisch in Formen mit den Maßen 10 x 10 x 4 cm³ gefüllt. Der überschüssige Mörtel wurde mittels einer Glättkelle über die obere Kante der Formen abgezogen.

4. Durchführung der Prüfungen

4.1 Biegezug- und Druckfestigkeit nach Trockenlagerung

Die Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit erfolgte in Anlehnung an EN 12808-3 nach 28d Lagerung (24h in Form + 27d bei 20°C / 50% rel. Luftfeuchte).

4.2 Biegezug- und Druckfestigkeit nach Frost - Tau - Lagerung

Die Prüfung der Biegezug- und Druckfestigkeit erfolgte in Anlehnung an EN 12808-3 im Anschluss an folgende Lagerung: 24d in Form + 6d Lagerung 20°C / 50% rel. Luftfeuchte + 21d unter Wasser + 25 Zyklen Frost-Tau-Wechsel).

4.3 Prüfung der Wasserdurchlässigkeit

Die Prüfung der Wasserdurchlässigkeit erfolgte an Probekörpern mit den Maßen 10 x 10 x 4 cm³. Nach einer Lagerdauer von 7d bei 20°C / 50% rel. Luftfeuchte wurden Carstenröhrchen mittels Silikon auf die Prüfkörper geklebt. Nach dem Vornässen über eine Dauer von 24h Stunden wurde die Wasserdurchlässigkeit bestimmt.

4.4 Prüfung der Frost-Tausalzbeständigkeit nach dem CDF-Verfahren

Die Prüfung der Frost-Tausalzbeständigkeit erfolgt nach CEN/TS 12390-9 an Quadern mit den Maßen (10x15x7) cm nach einer Lagerdauer von 7d bei 20°C / 50% rel. Luftfeuchte

5. Prüfergebnisse

Prüfung	Ergebnis	
	2 Sack Sandmischung 1 Gebinde Bindemittel	1 Sack Sandmischung 1 Gebinde Bindemittel
Biegezug- und Druckfestigkeit nach Trockenlagerung [N/mm ²]	7,0 / 14,7	7,8 / 17,7
Biegezug- und Druckfestigkeit nach Frost-Tau-Lagerung [N/mm ²]	3,3 / 10,8	4,1 / 12,8
Prüfung der Wasserdurchlässigkeit [m ³ /h*m ²]	11,6	8,9
Frost-Tausalzbeständigkeit nach CDF-Verfahren [g/m ²]	11	5


Volker Schwarz
Leiter Messtechnik


Maier Markus
Gruppenleiter Messtechnik